V12-039

Verschiedene Anträge

Initiator*innen: Luca Poensgen

Titel: V12-039: Das scheiß Leben ist zu teuer –

Veränderung braucht Sicherheit

Antragstext

Von Zeile 38 bis 46:

vollkommene Aufgabe der Klimaziele und die Rücknahme aller bisher gefassten Maßnahmen bietet. Diese Verzweiflung ist es auch, die Menschen anfälliger für die faschistischen Narrative macht.

Wir als GRÜNE JUGEND NRW sind davon überzeugt, dass Transformation und Krisenbewältigung eine resiliente Gesellschaft benötigen. Wir sind davon überzeugt, dass wir dafür als Gesellschaft solidarisch Einzelschicksale abfedern und stützen müssen. Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit können nicht getrennt gedacht werden. Diese Verzweiflung ist es auch, weswegen diese Menschen immer häufiger eine Politik wählen, die zwar vorgibt Probleme zu lösen, aber nur Menschen gegeneinander ausspielt. Und Gleichzeitig merken immer mehr Menschen, dass wir noch eine andere große Transformation vor uns haben. Unsere Wirtschaft hat bisher so viel Wachstum erzeugt, dass heute die allermeisten Menschen in Deutschland mehr Wohlstand genießen können, als je zuvor. Das scheint nicht mehr zu funktionieren, viele Menschen glauben nicht, dass sie ihren Lebensstandard in Zukunft noch halten können. Um mit wirklicher Zuversicht in die Zukunft zu schauen, müssen wir auch unser wirtschaftliches System transformieren. Weg von einem System, dass Produktivität und Wachstum auf Kosten von Natur und Mensch belohnt. Wir wollen zusammen ein System gestalten, in dem das Wohl und das Gute Leben für Alle oberstes Ziel ist.

Wir als GRÜNE JUGEND NRW sind davon überzeugt, dass Transformationen und Krisenbewältigung eine resiliente Gesellschaft benötigen. Wir sind davon überzeugt, dass wir dafür als Gesellschaft solidarisch Einzelschicksale abfedern und stützen müssen. Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit können nicht getrennt gedacht werden.

Begründung

Die AfD lockt mit Disruption und spricht mit ihrer Politik immer mehr Menschen an, da diese Menschen merken, dass wir etwas fundamental ändern müssen, dass scheinbar niemand ihnen bietet. Dem müssen wir mit einer alternativen Erzählung begegnen, die wirkliche Änderungen im Menschen der Leben verspricht. Es muss über Sozialpolitik hinausgehen und soziale Absicherung kann nur eine Übergangslösung sein.